

Im Namen Allahs des Gnädigen, Des Immer Barmherzigen

**Khutba Juma Waqf-e-Jadid**  
(Diese Freitagsansprache soll am 17.06.2016 gehalten werden

**Haider Ali Zafar, Leitender Imam Deutschland)**

Das Waqf-e-Jadid ist eine der wichtigsten und segensreichen Initiativen von Hazrat Khalifa-tul Massih 2 (ra), die er (ra) aufgrund göttlicher Inspiration im Jahre 1957 gründete. Allah hat Hazrat Musleh Maud(ra) die Idee zu dieser Initiative des Waqf-e-Jadid ins Herz gelegt, um zwei große Ziele zu erreichen und Er ließ dafür eine außergewöhnliche Leidenschaft im zweiten Khalifen(ra) entstehen. Da diese Tehrik zwei grundlegenden und großartigen Zwecken diene, war diese starke Leidenschaft für das Waqf-e-Jadid in Hazrat Musleh Maud(ra) von Allah gewollt. Die Absicht dieser Tehrik ist es, die Muslime aus der dunklen Unwissenheit zu befreien und auf die Wege des Wissens zu leiten, wodurch man letztendlich eine lebendige Beziehung zu Allah aufbauen kann. Eine der wichtigen Ziele, wofür der Verheißene Messias(as) gesandt worden ist, besteht darin, dass diejenigen, die den Verheißenen Messias anerkennen, eine lebendige Bindung zu Allah auf dem Weg des Heiligen Propheten(saw) aufbauen können.

Die zweite und wichtige Absicht dieser Tehrik ist, die Götzenanbetung (Schirk) zu bekämpfen und die Einheit Allahs zu etablieren. Und dies war der Grund, weshalb der zweite Khalif (ra) eine derartige Leidenschaft für das Waqf-e-Jadid entwickelte, die durch die folgenden enthusiastischen Worte zum Ausdruck kommt:

*„Dies ist die Arbeit Gottes, und sie wird sicher vollendet werden. Da Gott mich Selbst zu dieser Tehrik inspiriert hat, werde ich diese Aufgabe erfüllen auch wenn ich dafür meine Häuser verkaufen muss! Wenn auch kein einziges Mitglied der Jamaat mit hilft, so wird Gott jene trennen, die nicht mit mir sind und Er wird zu meiner Unterstützung Engel aus den Himmeln herabsenden. Also mache ich dies bekannt, damit sich die Leute sowohl ans finanzielle Opfern erinnern als auch an das Waqf“.*  
(Botschaft 7.Jan 1958 Al Fazl Rabwah Pakistan)

Der zweite Khalif(ra) erwähnte die hingebungsvollen Worte über diese Tehrik, weil es für Allah am Wichtigsten ist, seine Einheit zu errichten und Er missbilligt alles, was Ihm zur Seite gestellt wird. Daher sollte jeder Ahmadi mit großem Enthusiasmus und großer Leidenschaft an dieser Tehrik teilnehmen und sie stärken.

Der dritte Khalif(rh) hat 1966 auch den Kindern die Teilnahme an Waqf-e-Jadid erlaubt und ihnen damit eine ewige und großartige Ehre zuteil werden lassen. Durch die Teilnahme an dieser Tehrik hat der dritte Khalif (rh) ihnen solche Möglichkeiten eröffnet, wodurch sie Allahs Einheit festigen und seine geliebten Diener werden können.

Unser geliebter Hazur(atba) erwähnte in der Freitagsansprache vom 08.01.2016:

*„Ich habe in der Vergangenheit mehrmals auf folgendes aufmerksam gemacht: wie in der Atfal-Abteilung in Kanada die Arbeiten auf organisierte Weise durchgeführt werden, so sollen auch die großen Länder der Welt darauf aufmerksam werden und die Arbeit entsprechend durchführen. Diesbezüglich will ich auch sagen, dass es nur in der Waqf-e-Jadid eine Atfal-Abteilung gibt, nicht in der Tehrik-e-Jadid... Es soll deutlich werden, dass in der Tehrik-e-Jadid keine Atfal-Abteilung vorhanden ist. Die Chanda-Einnahmen der Atfal, die besonders berücksichtigt werden, sind für Waqf-e-Jadid und dafür gibt es eine separate Abteilung.“*

1966 sind die Kinder der segensreichen Stimme ihres geliebten Hazurs(rh), den dritten Khalifen, gefolgt und haben auf ihren kleinen Schultern die Bürde des Waqf-e-Jadid auf sich genommen und diese grundlegend gefestigt. Und nun hat unser jetziger Khalif(atba) uns gebeten die Aufmerksamkeit auf die Atfal-Abteilung zu richten und hierfür zu arbeiten. Hazur(atba) hat mit großer Herzlichkeit unseren Blick dafür geweitet in den Herzen unserer Kinder das Licht des Glaubens zu erleuchten, so

dass die Reise ihrer frommen Taten schon in ihrer Kindheit beginnt. Daher sollten in diesen segenvollen Tagen alle Kinder nicht nur an dieser Tehrik teilhaben, sondern ihre Opfer sollen auf besonderer Weise in Erscheinung treten.

Beziehen Sie im Ramadhan vor allem auch die Neukonvertierten mit ein, damit sie eine lebendige Beziehung zu Allah aufbauen können und ihre Schritte sich auf den Wege der Standhaftigkeit festigen. Dies ist der Grund, weshalb unser fünfter Khalif (atba) dazu aufgerufen hat vor allem die Neukonvertierten an dieser Tehrik miteinzubeziehen

Wir befinden uns in dem gesegneten Monat des Ramadhans, der uns mit seinen gnadenspendenden Schatten gibt. Der vierte Khalif(rh) hat den Zusammenhang der Segnungen des Ramadhans mit den Segnungen des Waqf-e-Jadid und den Segnungen des Waqf-e-Jadid mit den Segnungen des Ramadhans folgendermaßen erklärt:

*„Zurzeit ist der Monat Ramadhan. Und dieses Thema, was eigentlich für das Waqf-e-Jadid begonnen worden ist, möchte ich mit Ramadhan verbinden. Damit in den Segnungen des Ramadhans, die Segnungen des Waqf-e-Jadid und in den Segnungen des Waqf-e-Jadid, die Segnungen des Ramadhans enthalten sind. Über den Heiligen Propheten(saw) berichtet das Buch Bukhari Al Zakaat und diese Äußerung wird durch Hadhrat Abu Huraira(ra) überliefert: Der Heilige Prophet(saw) sagte: „ Jeden Morgen steigen zwei Engel herab. Davon sagt einer: Oh Allah vermehre das Gut des gebenden Wohltätigen und erschaffe Weitere die in seine Fußstapfen treten. Der Andere sagt: „ Oh Allah richte den zurückhaltenden Geizigen zu Grunde und zerstöre sein Hab und Gut. “*

*Der erste Teil dieses Hadiths ist offensichtlich. Für diejenigen, die auf den Weg Allahs spenden, besonders im heiligen Ramadhan, beten die Engel. Als auch für solche, die in deren Fußstapfen treten. So sollten Sie in ihren frommen Taten auch ihre Kinder miteinschließen, ihre Mitmenschen, ihr Umfeld miteinbeziehen. Damit die Frömmigkeit gedeiht und erblüht und die ganze Welt erobert wird. Das ist solch eine Tat, die Rückenwind von Allah erhält; Engel werden beten und Sie werden voranschreiten. Und sehr schnell wird durch Allahs Segen, das Vermögen derer, die auf dem Wege Allahs spenden gesegnet. Und die Beispiele dieser Segnungen sind uns ersichtlich. Allah vermehrt das Vermögen derer auf der Welt, die auf diesem Weg spenden. Und Er erschafft weitere, durch die die Beschwernis, welche aufgrund der Ausbreitung der Ahmadiyyat entsteht, mit Leichtigkeit getragen wird.“*

Dies ist für uns eine gesegnete Möglichkeit von den Gebeten der Engel teilzuhaben und darüber hinaus am 29. des Ramadhans, als Teilnehmer in der Liste enthalten zu werden, für die unser geliebter Hazur(atba) und alle Ahmadis auf der Welt beten. Deshalb sollte jeder von uns an dieser Liste teilnehmen.

Zuletzt möchte ich einen Ausspruch des dritten Khalifen(rh) über das Waqf-e-Jadid und Ramadhan anführen:

*„In diesem Monat versuche so viel wie möglich Allahs Wohlgefallen zu erlangen. ... Dann bete demütig das: Oh Allah gebe uns die Möglichkeit solcher Taten, wodurch Du Dich erfreust... .... Unter den unzähligen Pforten der Barmherzigkeit Allahs gehört auch eine Pforte der Barmherzigkeit, die uns geöffnet worden ist. Die Pforte des Waqf-e-Jadids. Durch diese Institution hat uns der zweite Khalif(ra) eine Möglichkeit eröffnet fromme Taten zu vollbringen und Barmherzigkeit zu erlangen.“* (Freitagsansprache 30.12.1966; Masjid Mubarak Rabwah).

Möge Allah uns zu Erben dieser Barmherzigkeit und Gebete werden lassen. Ameen